

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Einsatz des ALFA-Mobils in Thüringen

Das ALFA-Mobil ist ein deutschlandweites Projekt des Bundesverbands für Alphabetisierung und Grundbildung e. V., das als Beratungs- und Kontaktstelle für betroffene Personen fungiert.

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die **Kleine Anfrage 7/3303** vom 10. Mai 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 22. Juni 2022 beantwortet:

1. Wann wurde das ALFA-Mobil in den Jahren seit dem Jahr 2017 im Freistaat Thüringen eingesetzt und welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über die Inanspruchnahme im Vergleich zu anderen Bundesländern vor (bitte nach Jahresscheiben und Standorten aufschlüsseln)?

Antwort:

Es liegen der Landesregierung keine statischen Daten über die Inanspruchnahme im Vergleich zu anderen Bundesländern vor.

Bekannt sind die nachfolgenden Daten:

Jahr	Aktionen
2017	keine Aktionen
2018	3 Aktionen (Erfurt, Schmalkalden, Meiningen)
2019	9 Aktionen (Erfurt, Suhl, 2x Hildburghausen, Gotha, 3x Oberhof, Jena)
2020	5 Aktionen (Arnstadt, Erfurt, Heiligenstadt, Weimar, Suhl)
2021	keine Aktionen
2022	10 Aktionen (Meiningen, Roßleben-Wiehe, Sonneberg, Suhl, Hildburghausen, Schmalkalden, Sondershausen, Erfurt, Sömmerda, Pößneck)

2. Welche Förderungen gibt es für das ALFA-Mobil (Land und Bund) und welche Förderungen gab es seit dem Jahr 2017 für welche Aufgaben (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Antwort:

Das Projekt "Aufsuchende Beratung am ALFA-Mobil" wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (Förderkennzeichen W139601). Träger des Projekts ist der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.*

Fördermittel des Landes wurden und werden für das Alpha-Mobil nicht zur Verfügung gestellt.

Jedoch fördert die Landesregierung Begleitaktionen rund um den Alpha-Mobil-Stand, welche durch die in Thüringen anerkannten Erwachsenenbildungseinrichtungen/Kursanbieter umgesetzt werden (siehe § 14 Abs. 2 Thüringer Erwachsenenbildungsgesetz). Es werden Personal- und Sachkosten für die Begleitaktionen bereitgestellt, mit dem Ziel, die Lern- und Unterstützungsangebote in Thüringen zu bewerben.

3. Welche Kooperationspartner hat das Projekt seit dem Jahr 2017 in Thüringen?

Antwort:

Kooperationspartner sind die ortsansässigen Volkshochschulen, Mehrgenerationenhäuser und freie Träger der Erwachsenenbildung. Außerdem werden lokale und regionale Multiplikatoren/-innen, Mitarbeitende von Unternehmen und Politiker/-innen eingeladen.

4. Erfolgt beziehungsweise erfolgte eine Bewerbung des Projekts durch das Land und wenn ja, wie konkret?

Antwort:

Die Bewerbung erfolgt regional durch Einladungsbriefe, Handzettel, Plakate, Pressegespräche mit Medienvertreter*innen et cetera. Überregional wurde ein gemeinsamer Ankündigungstext durch die Koordinierungsstelle für Alphabetisierung und Grundbildung (Thüringer Volkshochschulverband e.V.) veröffentlicht und Pressemitteilungen verfasst.

5. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über die Annahme des Angebots beziehungsweise über den Zuspruch zum ALFA-Mobil in Thüringen vor?

Antwort:

Das Angebot wird von verschiedenen Zielgruppen wahrgenommen. Zum einen wird die allgemeine Öffentlichkeit sensibilisiert. Außerdem werden durch niedrigschwellige Beratungen Betroffene angesprochen. Auch das mitwissende Umfeld wird erreicht: Freunde, Familienangehörige oder Mitglieder des Kollegiums werden so über Lernmöglichkeiten informiert und bekommen Rat, wie sie Betroffene in ihrem Umfeld zum Lernen ermutigen können. Am ALFA-Mobil findet man Fachinformationen, Kontaktdaten von Bildungsträgern, Hinweise auf Informations- und Bildungsangebote sowie Ansichtsexemplare von Unterrichtsmaterialien und leicht lesbarer Lektüre. Die konkreten Besucher*innenzahlen am Stand werden nicht dokumentiert.

Holter
Minister

Endnote:

* Quelle: <https://alfa-mobil.de/projekt/>